

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebete und Betrachtungen - Cod. Wonnenthal 16**

**Kloster Wonnenthal**

**Oberrhein, 1585-1615**

Heinrich Seuse, die hundert Betrachtungen aus dem 'Büchlein der ewigen  
Weisheit'

[urn:nbn:de:bsz:31-127103](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127103)

Dies sint die hundert betrug  
er begert kurzlichung

**W**eglich und engelich  
künig betrachten noch  
dem mündelichen vnsers  
heren ihesu cristi an dem al=  
les vnser heil ist vnd sin  
manigfaltigen tyden begert  
danckbar zu syn der soll dieß  
hundert betrug die  
hie noch vfgemenentlich stant  
sunder nach dem seme die in  
den kurzen worten sint begrif=  
fen vfwordig larnen vnd an=  
derlich mit hundert vened. *griff*  
oder wie es im aller best fugt  
alle tage uber gen vnd zu  
yder vened ein pater. noster

6

sprechen oder ein **Valu regia**  
 als es unser frauwen ange-  
 hort **Wann** also worden sie  
 synen prediger von gott zu  
 eyner zitt da er noch metten  
 vor ein crucifige stund vnd  
 gott inmedliche clagete das  
 er mit erkund bedachten noch  
 seiner martel vnd das sie so  
 bitter zu betrachten were **vom**  
 daw an hat er auch bize  
 an die stund groffen gedrethen  
 gehabt vnd der ward do  
 abgeleit Die begerunge  
 late er von inne selber dar  
 noch hin zu in der kruz dar  
 vmb die ic der menste im selber

vrfan



vrsuchen sind zu begerende  
 als er dem gemüt ist. **Die**  
**A** **Erste betrathung**  
 va ewige wijsheit  
 myn herze ermanet  
 dich als du noch den jüngsten  
 nachmal vff dem berge vñ  
 engsten dinc zarten herzen  
 vourd hinfließende von dem  
 blutigen schweiß **ñ** vñ also  
 du vourd vrgentlich gefungen  
 strenglich gebunden vñ  
 ellenderlich gefuret **ñ** here  
 also du vourd in der narste  
 mit herten strecken mit ver-  
 spitzende vñ verbinden dimer  
 sthonen augen leterlich gesam :

del **iii** 18 frage vor Cayphas  
 verklaget vnd in den dert vor  
 schuldig gegeben **v** Von dinc  
 zarten mütter mit grundlo:  
 sem hertenleid gesehen **vij** Du  
 wurd vor pylatus schencklich  
 gestellet velselich geruget  
 vnd dertlich verdampnet **vij**  
 Die ewige roysheit ward vor  
 herodes in roysen dreyern dör  
 lich verpottet **viii** Din schä  
 ner hup ward so gar leutliche  
 von den ungezogenen geistlich  
 pflegen zerfuret vnd zermus:  
 tet **ix** Din zarten haupet mit  
 spizen dornen durchstochen da  
 von din mynckliche antlit mit



blut was verzümen **x** Du  
 wurd als verurteilt ellen =  
 gedlich vnd stänlich mit  
 deinem cruz uf in den datt  
 gefuret **Gebett**

**H**ch myn ainige zuuersicht  
 Das siehst du ermanet. das  
 du mir vaterlich zuhelffe  
 komest vnd in allen mynen  
 noten **E**nbind mich von myne  
 sumtlichen stüweven banden  
**B**ehut mich vor heimlichen  
 sünden vnd offenbaren laster  
**B**estimm mich vor des tuffel  
 fahsthen veyen vnd vor vrsach  
 aller sünden **G**ib mir dms ly =  
 gandes vnd dimer zarten mütter  
 leydes ein herrefliches ent =

pfinden **H**ere richte ab mir an  
 myner sündten hienfort  
 barmherticheit **L**ere mich  
 weltliche ere verstemmen  
 vnd dir dienen fleißliche  
**A**lle myn gebrechen werden  
 in dinen wunden geheilet  
 in besteydenheit in den  
 seve dines hauptes von alle  
 anfechtung gestreckt vnd  
 gezieret **V**nd alles din lyde  
 noch mynen vermogen von  
 mir erfolget **A**men |

flj

**O** myner licher here als an  
 dem hoen ast des cruzes din  
 klaren augen erlastent vnd  
 erorden verkeret **H** Din

gottliche  
 ist vnd  
 Din ed  
 mir be  
 luffen  
 Dracht  
 vring  
 Gschm  
 ner g  
 vffg  
 nime  
 luffen  
 sig ab  
 beym  
 ayge



gottlichen oren worden spot =  
tes vnd lasters erfüllet **iii**

Dir edels rüchzen ver wandelt  
mit bösem gestemack **iiii** Dir

süßer münt mit bitterer  
drancke **v** Dir zart beu =  
rüng mit herten selegen

**A**lso begere ich **Gebett**  
hutt das du myn unge  
schutest vor aller verlaste =

ner gesuchet **vi** in oren vor  
vppiger gehorde here be =

nyme mir stemaghafte lip =  
lucher ding **vii** wach mir vnlyf =

tig alle zittlose ding vnd  
benyme mir zartheit myns  
eyger lybs **viii** **O**zax =



ter here also din gottlich haupt  
was von sere vnd vngemach  
geneiget **vij** Din geminte  
kele vil vngezogenlich ge:  
scheuet **viii** Din reines ant:  
lit mit speucheln vnd mit  
blut verblumen **ix** Din luter  
farbe erbleichet **x** Alle din  
schone gestalt erdotet **Gebet**  
**H**ilp gib mir myn herre  
lyplich vngemach my:  
nen **vnd** alle myn vuge  
in dir suchen uffromdes ubel  
awillichet lyden: **v**erstymehet  
begerey. mynen begiriden er:  
bleichen vnd alle myn glust  
ertoden **Ame** | **O** mynediche

Here also die rechte hant ward  
 durchnegelt **ii** Die linchte  
 hant durchschlagen **iii** Die  
 rechte arm zerspamen **iiii**  
 Die linchte seve zertonet  
**v** Die rechte fuß durch  
 graben **vi** und die linchte  
 geulich durch hantwey **vii** Du  
 hingst in ungewalt **viii** und  
 in großer mude dines gottliche  
 bein **ix** Alle die zarten glied :  
 der wurdent unbeweglich  
 gepfrenget an dem engen  
 nottall des cruizes **x** Die  
 zarter hup was von dem hitz :  
 gen blut an mancher stut  
 verrümen **Bebat**



**N**ach mynedlucher here  
Also beger ich das ich  
in lieb vnd in leide vnbewer-  
genlich zu dir werd verne-  
getz. Alles myn vermogen  
libb vnd seley an din cruz  
zerspänet. Myn vermünfft  
vnd myn begird zu dir ge-  
hefftet. Gib mir vnmogen-  
heit lipliche freid zu volbrin-  
gen. Schnellikeit din loy  
vnd ere zu suchend. Ich beger  
das kein glit sy an mynen  
lyb es hab dines todes ein  
sunderluches dragen vnd  
dines lydens glitheit ein

innetheß erzeiget; **O**zar = **fij**  
 ter here din blugender hup  
 hatt an dem cruz ein darben  
 vnd ein dorrey **ij** Din milder  
 zarter ruck an dem rufen  
 cruz ein hertes leno; **ij** Din  
 schwerer hup hatt ein milder  
 siegen **ij** Allex din hup was  
 durch wümdt vnd durffener  
**v** here vnd das alles drug

Din hertz mynenlich **G**ebet  
**H**ere din darben sy  
 mir ein ewiges wid:  
 der grüney Din hertes le:  
 ner ein geistliches ruwen  
 Din milder siegen ein krefft:  
 ges offenthalten Allex din seye



münße das myn senfftern vnd  
din myrliches herz das myn  
inbrunstlich entzunden |  
**M**innetlicher here in der dot-  
liegen nott ward din gespot-  
tet mit speen worten **ij** hit  
spottlicher geberd **ijij** vnde  
wurd gar vernichtet in iver  
herzen **iiij** du bete dinen  
lieben vatter uber sie myn-  
nerlichen **v** vnd du stünd  
herinne versichere **vij** du  
vnstuldigen lemlin vurd  
zu den stuldigen gelichet  
**vijij** von dem kintten ver-  
spottet **viiij** vnd von dem  
vereten angereuffet **ix** du

vergeb im alle sin sund **x** **Und**  
 dete im off das hiemelstze  
 paradys **Gebett**

**H**erre mich gemynter  
 here dinen diener al :  
 le spee wort spottlic geberd  
 und alles vermichten vesti :  
 rlic durc dirc lyden **und**  
 alle myn vordersagen myn :  
 nedlic gegen dir entschuldi :  
 gen **Ich** grundlose milidit  
**Ich** but hüt dinen vnschuldi :  
 gen **Dott** fur die augen des  
 hiemelstzen vatters fur my  
 versthuldtes leben **herre**  
 ick ruff zu dir mit dem-  
 stertzen gedenck my in dine



ricke **V**erdampne mich nit  
vomb myn missetat **V**ergib  
mir alle myn sünd thu mir  
off myn hiemelstet **P**aradis  
**f**l. iij. **Z**arter herte an der stüne  
Den wond du durch mich ge =  
lafien von allen menschen  
Din fründ hetten sich din ver =  
zigen **iij** Du stund nacker  
vond aller eyen vnd deider  
beraubt **iij** Din krafft sthem  
do sieglose **v** Sie han =  
delrent dich vnbarmedich  
**vj** Ach dimer milten herze  
do du dimer zarten mutter  
herzeleit allein zu grunde  
erstantest **vij** Ire senende

geberd anesche **viii** vnd ir  
 dergleichen wort hortest  
 x vnd in der dertlichen  
 scheidung sie beuelhe dine  
 jünger in mütterlichen  
 drüen **Sebett**

**A**ya zartes exemplar  
 aller tugende berym  
 mir aller menschen syeduse  
 myne **Allex** frund vngewor =  
 dente trurwe **Enbloß** mich  
 von aller vnydlicheit **Sib**  
 mir verstat gegen allen  
 bösen geistern **Verstmitheit**  
 gegen allen ~~bösen menschen~~  
 vngestümen menschen **Wiltz**



hebe gib mir din bitteren doct  
in de grünt myns heizen  
in myn gebett vnd in erzei-  
gung der wartz. **O**we zur-  
ter mynerlicher hebe Ich  
kenelhe mich in die steck trüw  
vnd hute dimer reynen mü-  
ter vnd dms gemynke Jüngel  
**Ein Gebett**

**A**ya reine zarte mü-  
ter ich erman dich hut  
des grundlosen herzeleides  
das du enpfing in dem erste  
anblicke. **D**o du din lieben  
son also seze off erhenckt  
in sterbender not son **v** du  
enmochtest im do nit zu Hilff

kōmen **iii** Du heisset drins sons  
 erdotter ein pinliches anse =  
 hey **iii** Du clagetest ync vil  
 iemerlich **v** vnd er droset  
 dich gar guttlich **vj** Bin gutt =  
 lichen wort durch wundenent  
 din hertz **vij** Din regelich  
 geberd erweichet die herten  
 herten **viii** Din mütterliche  
 hend vnd arme hatten ein  
 ellendes offbieten **ix** aber  
 din kranker hup ein rafft =  
 lofer inder siegen **x** Din zar  
 ter münt sins abgerünen blu =  
 tes ein mynedliches küssen  
**O**ya nu ein mutter aller



gnaden behut mich mutterlich  
in allem myn lebende **W**e =  
war mich gnediglich an my  
tode **O**we zarte frauwe  
sich das ist die stund vomb  
die ich began alle myn tuge  
din diener zu sin Das ist  
die grueliche stund ab der  
hertz vnd sele erstgricht  
Den ist usz bitten vnd ruffen  
Den so erweiss ich zu wen  
ich armer mensch koren sol  
**E**ya du grundlofer abgrund  
der gutheren barmherzigit  
**S**o fall ich dir hutte zu fuß  
mit inmedlichem sussen myns  
hertzen das ich dan wurdig

ward dimer frohosen gegen :  
 wurtzeit **W**ie mag der  
 verzagen **O**der was mag  
 dem gestaden den du rei :  
 ne mutter wilt behutten  
**A**ch ewiger <sup>einiger</sup> trost **B**estirm  
 mich dem vor der bosen  
 geisten anblick **W**is mir  
 beholffen vnd behut mich  
 vor den vgentlichen hen :  
 den **A**in ellendes suffzen  
 ward von dir getrostet  
**A**in dattliche krafftlosse von  
 den augen **D**imer erbernd  
 gutliche umgesetze **D**in  
 milten heid werdent mir



fl v

fl iij

gebotten in ellende seile so  
die empfangen vnd mit  
dum rosenfurwey antritt  
fur den hoey riester gefurt  
vnd in ewiger selteir be-  
stetigt Amen i

**O** du genynter wolgefalle  
des hiemelsthey vatters.  
wie du an der stund an de  
rutz: zu allen dem vfern  
sthemerney des bitteren to:  
des auch von innen genz =  
lichey vournd von aller susi =  
keit vnd trost gelafien ij Du  
heteft zu dinen vatter ein  
ellendes ruffen iij Dines  
wilken mit dem sinen ein

ganzes veremeijij here  
 dich durstet von verester  
 dorre lyplich **vij** dich durst  
 von großer myne geistlich  
**vij** du word bitterlich ge=  
 drencket **vij** ond do es al =  
 les vollebrey was do sprecht  
 du Consumatus est **vij** du  
 were dinen gemynken vut =  
 ter gehorsam ons in den  
 dult **vij** du beuelde dinen  
 geist in sine vätterliche  
 hend **x** ond do versthyed  
 din sele von din gottliche  
 lyb **H**ch mynerlicher here  
 In der mynen beger ich das



du mir in allem lyden byst  
Das du din vätterlichen  
orey zu mynem ruffen zu  
allen zittet off sthießest vnd  
mir mit dir eyner verem-  
tet willey in allen dingey  
gebest **H**ere erlofhe in mir  
allen dorst lyplicher ding  
mach mich durstig noch  
geystlicher dingey **B**arter  
here din buteres dranch  
müß alle myn widerwar-  
tkeit in susheit verkerd  
**G**ib mir das ich in rechten  
sinnen vnd in guten wercke  
stete bin an den dort blib vñ  
lofer dmer gehorsame me =

mer gedrehte **E**wige weis =  
 heit myn geist sy hutt in  
 Din hand er geben das er  
 an sinem jingsten hiensthei =  
 dende frolich von dir werd  
 entpfangen **H**erze gib mir  
 ein leben das dir gefellig  
 sy **E**inen dott der dir be 2  
 reitet sy **E**in end das von  
 dir gesichert sy **H**erze  
 Din bittere dott erstirze  
 myn kleine werck das  
 an der stunden schuld und  
 busz genzlich abgeleit werd  
**H**erze gedenck wie  
 das scherpff spere durch  
 Din gottliche syre ward

vj  
 H iijie



gestorhen **n** Wie das rose  
farwe blut dar uß drang  
**m** Wie das lebendige  
wasser dar uß ram **iii**  
O we herze vnd wie suer  
du mich hast erarnet **v**  
Vnd wie freylic du mich  
hast erloset **Gebett**  
**O** himelicher herre  
din dießer wunden  
behutent mich vor alle  
mynen fienden, Din le:  
bender wasser reynige  
mich von allen mynen sin:  
den, Din rosenfarweß  
blut zier mich mit allen  
dugenden **O** zarter her

Din suwes erarney binde  
 Dich zu mir **D**in feyllich =  
 es erlösen **V**ereynige mich  
 erwidlich mit dir **H**ch **ff v**  
 usser welcher trost aller  
 sunder susse konigin bis  
 gutt ermant do du vnde  
 dem crutz stund vnd din  
 sone was vorstheiden  
 vnd also datt vor dir hing  
 wie hattest du duss manig  
 ellendes off selan **ii** **W**ie  
 mutterliche sin arme von  
 dir worden empfangen **iii**  
 datt welcher druwey an  
 din blusfar wes antlitt



gedrucker **iii** **D**in fristhen  
erunden sin dothliches an-  
leit von dir durchkuffet **v**  
**O** wie manig doth wunde  
din hertz do entpfing **vj** **w**ie  
manigen grundelosen suffze  
du do ließe **vij** **w**ie manig  
bitterlicke ellenden trecken  
du du veretst **viii** **D**in ellen-  
den wort wovent so gar  
regelich **ix** **D**in lutteliche  
gestalt so gar truerliche  
**x** **a**ber din ellendes hertz  
von allen menschen vntrost-  
lich **Gebett**  
**S**ya reyne frauwe des  
siest du ermanet du

du

Du syt alles mynes lebendes  
 ein stete huterin vnd eine  
 getruwe wyserin **F**are din  
 augen. din milten augen  
 zu allen ziten gegen mir  
 erbermedlich **S**chut mich  
 vor allen mynen vngende  
 vnder dinen zarten armen  
 getruwelich **D**in teutlicher  
 küssen siner wunden so mir  
 gegen ime ein liepliches  
 sunen **D**in dothlichen wun-  
 den erwerbent mir ein  
 herzhliches ruwen **D**in  
 imenlichen fuffzen bringet  
 mir ein stetes begerey vnd  
 din butterlichen trehen münset



semelich en

myn hertes hertze erweiche  
Din regelichen wort sint  
mir aller vppigen wort en  
ablegen Din inrelichen  
geberd aller verlassener  
Vppiger geberd en hien =  
werffen Din trostlozes  
hertze aller zergenglicher  
myne en verstahe en  
**O** wunnetlicher glantz  
des ewigen lichtes wie  
byst du nu in diesen anblick  
als dich myn sele selber  
vnder dem crutz off der  
st. sch. st. sch. dimer trurige  
mutter also dort mit clage  
vnd dantz vmbsetet so

A. Suba  
thu

gar erloſt den erloſte in  
 mir die brennende begird  
 aller vntugende ¶ Den  
 luterer klarer ſpiegel der  
 gottlichen maiestat wie  
 tuſt du von lieb vmb myner  
 willen ſo verünnret.  
 reynige in mir die gruſſe  
 maſen myner ſünd miſſetut  
 ¶ Den ſchönen bild der  
 vatterlichen güte wie  
 biſt du ſo gar entſubert  
 vordex bring das enſtet =  
 lere bild myner ſelen ¶  
 Du vnſchuldiges lamblin  
 wie biſt du ſo iemerlich  
 gehandelt abuſſe vnd beſer



für myn schuldig sündiges  
leben **V** Du König aller  
Könige und ein here aller  
heren verlyhe mir. als  
Dirch myn sele mit klage  
und jamer ombfuchet in  
diner verworffenheit  
Das sie von dir ombfan =  
gen werd mit freiden  
in diner ewigen claren gott =  
heit **O** himmeliche reine  
mutter bist gut ermanet  
der kleglichen gehab die  
du du hattest do sie dine  
dotter sön von dinen her =  
ren bruchent **ii** Das jamer =  
lichen damen stheidens

**in** Der ellenden fußſtuffe

**in** Des jamerigen hertze

so du hinwegder hattest  
 vnd der getruncken steh =  
 zeit die du in in allen noten

**U**ng in das gras leystest

Und erwand mir von dem  
 zarten sine das ich in dem  
 leide vnd in sine dienst alles  
 myn leit vnd lyden uber =  
 wind Das ich mich zu in

in sin gras vor allem zyt =  
 licken kornen verstelleſte

Das mir alle diese voelt  
 bring ein ellenden Das ich  
 noch in allem trage grund =  
 leyst iamern vnd das ich in



im lob vnd in dine dienst  
hab vnz in das grab ein  
stetig blyben Amen

### Die zehen gebott

**I**ch gib mir schuldig das  
ich myn gott vnd myne hery  
von ganzem hertzen mit  
lieb hab als ich solt vnd  
myne nechsten als mir selbst  
ich hab vil gethon mit wort  
vnd werck das wider  
gott vnd myne nechsten ist  
Das ich den namen gottes  
dich vnschick in den munt  
nem Das ich den sundtag  
vnd freitag mit heilige  
vnd salt als ich solte